

Fründe vun der Akademie för uns kölsche Sproch e. V.



Fründe vun der Akademie för uns kölsche Sproch e.V.
Im Mediapark 7, 50670 Köln

Infobrief Nr. 56

Oktober 2012

Leev „Fründe vun der Akademie för uns kölsche Sproch“,

mit viel Herzblut führte Marlies Marks am 15. September durch „ihr“ Rodenkirchen, in unserer Reihe „**Ming Veedel**“. 29 „Fründe...“ folgten begeistert den Ausführungen und lernten Rodenkirchen in seinen vielen Facetten kennen. Beim Abschluss in der „Quetsch“ nahmen fast alle Teilnehmer der Veedels-Führung teil und ließen den interessanten Rundgang noch einmal Revue passieren. Leider war ich urlaubsbedingt nicht dabei, habe allerdings viele Rückmeldungen erhalten, ausnahmslos sehr positiv!

Am Samstag, 22. September 2012, startete die Schluss-Etappe unseres **Wander-Schmölzchens** auf dem KölnPfad. Von der Haltestelle Milchborntal über Schloss Lerbach, Rochus-Kapelle, durch das Milchborntal zum Schloss Bensberg, mit Schlusseinkehr im „Symposion“. Unterwegs Zwischenstopp an einem „elektrischen Euter“. Als Schloss Bensberg erreicht war, gab es eine Belobigung in Form von einem „Hugo“ für den erfolgreichen Abschluss des KölnPfads. Rosina und Rolf Decker hatten die Gläser und Getränke im Auto deponiert und dann schnell bereitgestellt. Die beiden Wanderführer, Rolf Decker und Dietmar Kalsen, erhielten vom Schmölzchen jeweils eine Auszeichnung.



Besonders gratuliere ich Agnes Bockwoldt-Jochmann. Als Einzige im Wander-Schmölzchen hat sie den kompletten KölnPfad absolviert.

Für diese Leistung ganz herzlichen Glückwunsch!

Auch zu dieser Etappe möchte ich Euch den Kommentar von „unserer“ Agnes nicht vorenthalten:

„Die Abschussetappe des Kölnpfades war toll. Unterwegs kamen wir an eine „Milchtankstelle“. Dort konnte man Milch zapfen. Die Kühe befanden sich alle in unmittelbarer Nähe auf der Weide. Natürlich haben wir von der Möglichkeit, Milch von glücklichen Kühen zu trinken, reichlich Gebrauch gemacht.

Die Landschaft war wunderschön. Am Bensberger Schloss gab es zum Abschluss Sekt von den Deckers.

© Insa Lenffer

Renate Volkmann hat den Wanderführern tolle Orden verliehen. Auch für „Miss Rosina“ gab es einen kleinen Orden. Für mich als die Einzige, die alle Etappen mit gewandert ist, gab es von Renate als Belohnung eine Froschtasse mit passender Aufschrift.“

Auf Wunsch von einigen Mitgliedern des **Wander-Schmölzchens** wurde am 3. Oktober die erste Etappe des KölnPfads noch einmal bestritten. Die Besteigung des „Monte Troodelöh“ (118,04 m über NN) als höchstem tektonischem Punkt von Köln, stellte im wahrsten Sinne des Wortes den Höhepunkt der Etappe dar!



© Agnes Bockwoldt-Jochmann

Am Samstag, **6. Oktober**, besuchte das „**Wein - Schmölzchen**“, auf vielfachen Wunsch, eine Straußwirtschaft in Rech an der Ahr. Dietmar Kalsen hatte die Tour für uns geplant. Die Weinfreunde ließen sich „Roten Sauser“ - rotes Gegenstück zum Federweißer - den guten Spätburgunder „Alte Rebe“ und leckere Kleinigkeiten aus der Winzerküche schmecken. Winzer Schreiner erklärte uns einige Details zur Spätburgunderlese. Mit dem Lesegut wird sehr selektiv umgegangen, Trauben mit Fäulnis kommen nicht in den Maischebottich, sondern werden vorher herausgeschnitten. Damit wird eine hohe Qualität des Weins erreicht.

Ganz kurzfristig ins Programm genommen und von Rolf Decker ausgearbeitet, fand am 12. Oktober die Besichtigung des Museums „**Freudenthaler Sensenhammer**“ in Schlebusch statt. Wegen meines Urlaubs konnte ich leider die „Fründe...“ nicht benachrichtigen. Rolf Decker hatte die Mitglieder des Wander-Schmölzchens informiert und durch „Mund zu Mund - Propaganda“ fanden sich einige Teilnehmer zu dieser interessanten Besichtigung. Hier wurde uns die Herstellung einer Sichel (Handsense) vorgeführt. Die Schmiede wurde um 1862 gegründet und nach 125 Jahren aus wirtschaftlichen Gründen geschlossen. Alle Teilnehmer waren hellauf begeistert. Kurt Eggemann hat mir dazu einige Bilder geschickt.





© alle Sensenhammer-Bilder Kurt Eggemann

Mit großer Freude erlebten fast einhundert „Fründe...“ am 15. Oktober 2012 eine ganz besondere Führung. Wir besuchten das traditionsreiche **Hänneschen-Theater** „om lesermaat“. Der scheidende Intendant der Puppenspiele der Stadt Köln, **Heribert Malchers**, nahm sich noch einmal Zeit für uns.



© alle Hänneschen-Bilder Peter Kern

Er erzählte Interessantes aus der Geschichte des „Hänneschen“ und zur Person seines Gründers, aus seinem 25jährigen Berufsleben als Intendant und einige Anekdoten aus 210 Jahren „Stockpuppen-Theater“ in Köln. Danach erlaubte ein Blick hinter die Kulissen, wie eng es „hinger der Britz“ zugeht und wo die Requisiten gelagert werden. Besonders faszinierte die Puppenwerkstatt mit ihrem grandiosen Fundus. Neben den vielen spielfertigen Puppen bestaunten wir hunderte Puppenköpfe, unzählige Kostümchen, in Kleiderschränken akkurat auf kleinen Bügeln hängend, einfach überwältigend...

Erika Müller war mit ihrem Mitarbeiter - wie Heribert Malchers an einem dienstfreien Tag - eigens für uns ins Theater gekommen, um im Foyer wieder einmal sehr freundlich für das leibliche Wohl zu sorgen. Die „Fründe...“ sagen ganz lieben Dank!



Unsere beiden jüngsten Besucher der Führung durften sogar einmal selbst „Röschen“ und „Köbeschen“ führen, was ihnen sichtlich Freude bereitete.



Zu Beginn der Führung und zum Abschluss ließ es sich unser „Fründe...“-Chor, initiiert von Chorsprecherin Roswitha Träbert und unter der bewährten Leitung von Hermann Josef Ley, nicht nehmen, dem Hännischen und Heribert Malchers ein Ständchen zu bringen.

Es ist immer wieder eine große Freude, unserem Chor zuhören zu können! „Kutt god heim“, als Gruß für den Heimweg, wurde von nahezu allen Teilnehmern dieser - wie mir viele begeisterte „Fründe...“ bestätigt haben - rundum gelungenen Veranstaltung kräftig mitgesungen.

Doch nun zu unseren nächsten Aktivitäten!

„Sing met uns op Kölsch“ - wir trainieren für die neue Session... heißt es am Samstag, **10. November 2012** um 19:30 Uhr. Das „Wirtshaus Spitz“ im Agnes-Veedel, Neusser Straße 23, veranstaltet nach dem großen Erfolg im April ein weiteres Mitsingkonzert mit dem „Fründe...“-Chor.

Erforderliche **Reservierungen** bitte direkt ans „Spitz“, Telefon 0221 22200 -575/ -576/ -577. Unser Verein kann keine Reservierungen vornehmen, da wir nicht Veranstalter sind. Bitte beeilen, ich habe gehört, es wird sehr voll...

Neben dem „Spitz“-Konzert wird unser **Chor** in diesem Jahr noch einige Auftritte in sozialen Einrichtungen absolvieren. Ebenso ist unser **Klaaf-Schmölzchen** weiterhin sozial sehr aktiv. Dafür der herzliche Dank des Vorstands!

Renate und Kurt Volkmann planen für Freitag, den **16. November**, 19 Uhr, ein gemütliches Beisammensein im „**Weinhaus Brungs**“, Marsplatz. Leckerer Wein, Verzäll über „Gott und die Welt“ mit lieben Freunden, was will man mehr...

Wegen der erforderlichen Platzreservierung bitte bei Renate und Kurt Volkmann anmelden, Telefon 0221 5905021.

Am **17. November 2012** soll sie nun endlich „steigen“, die „**Fründe... - Tour**“ nach **Wuppertal**! Sabine Eichler ist zuversichtlich, dass es endlich klappt. Die WSW, zuständig für den Betrieb der 111 Jahre alten Schwebebahn, hat „behauptet“, dass sie an diesem Tag tatsächlich über der Wupper „schwebt“! Daran sind leider schon einige Anläufe gescheitert, da an Wochenenden der Betrieb oft wegen Wartungsarbeiten ruht. Sabine Eichler ist fleißig bei den Vorbereitungen.

Einzelheiten, Zeiten etc. im nächsten Infobrief. Anmeldungen sind schon erwünscht!

Unser Winterabend am **6. Dezember** unter dem Motto „**Märchen**“ ist schon ausgebucht, wie mir Dorothea Gronendahl berichtet hat. Schön, dass die Resonanz erneut so groß ist.

Die Feierlichkeiten zum Jubiläumsjahr „**30 Jahre Akademie für uns kölsche Sproch**“ beginnen im Januar 2013 mit drei „**Milljö-Sitzungen**“ im Brauhaus SION. Termine sind 7., 8., 9. Januar 2013, jeweils 19:30 Uhr.

Veranstalter ist die „Akademie“ in Zusammenarbeit mit der alten Kölner „KG Nix em Büggel vun 1823 k.e.V.“ (**kein** eingetragener Verein). Sitzungspräsident Anton Kolvenbach, den „Fründe...“ bestens bekannt seit unserer KVB-Jubiläumsfahrt als Consultant und Kontrolleur der KVB, freut sich, präsidieren zu dürfen. Einzelheiten des attraktiven Programms mit „leisen Tönen“ entnehmt Ihr bitte anhängender Anzeige!

Professor Bögner hat freundlicherweise den „Fründe...“ ein Vorkaufsrecht vor dem offiziellen Vorverkaufsstart eingeräumt. So ist gewährleistet, dass, wer von unserem Verein mag, auch zusammen sitzen und feiern kann. Als Baas der „Fründe...“ werde ich an allen Tagen dort sein. Bis zum 2. November also bitte Karten bei mir ordern und den Betrag (25 Euro je Karte) auf das Konto der „Fründe vun der Akademie“ - mit dem Namen des Bestellers im Verwendungszweck - überweisen:

Sparkasse KölnBonn, BLZ 370 501 98, Kontonummer 1900 564 590

Wir leiten das Geld an die Akademie weiter! Erst nach Zahlungseingang können wir dort die Karten erhalten.

Bitte Anmeldungen an mich!

So, das war es wieder einmal!

Im Namen des gesamten Vorstandes bedanke ich mich für Eure rege Teilnahme an unseren Aktivitäten. Unseren Schmölzchen und besonders deren Sprechern, die viel Zeit und Arbeit investieren, danke ich für die hervorragende Zusammenarbeit.

Da macht die Vorstandsarbeit richtig viel Spaß!

Hätzliche Größ
Üüre Heinz Peter Holländer

Kontakte zum geschäftsführenden Vorstand über:
Heinz Peter Holländer Tel. Büro: 02241 13 28 70
heinz-peter.hollaender@rhein-sieg-kreis.de oder heinz-peter.hollaender@bombach.com

Im Internet unter www.koelsch-akademie.de /Fründe...